

# Wozu Bachelor im Lehramt?

**Beitrag von „Fred1“ vom 5. Januar 2012 12:33**

Also für NRW gilt: Es gibt keinen "Lehramts-Bachelor", sondern bloß den Bachelor of Arts. Damit kann man - an sich - eine ganze Menge anfangen. Es kommt natürlich auf deine Fächer an, aber ich könnte mir durchaus vorstellen, dass man mit einem Germanistik-Bachelor und Praktika auch im journalistischen Bereich, in der Werbung oder weiteren Berufsfeldern Einstellungschancen hat.

Die Grundidee ist wohl, dass man ein vorpädagogisches Wissen anhäufen soll - also nicht bloß das Wissen, das man als Lehrer/in braucht, sondern tatsächlich auch auf einer wissenschaftlichen Ebene arbeitet, was wohl beim alten Lehramts-Studiengang vermisst wurde (ich kann das nicht beurteilen, so wurde es uns an der Uni gesagt). Darüber hinaus macht man ja während des Bachelor Praktika (mindestens eines) im Schulbereich und stellt ggf. fest, dass es doch nicht ganz das Wahre ist - dann kann man immer noch problemlos einen Master of Arts anschließen und ist somit nicht von Anfang an aufs Lehramt eingeschossen.

An sich finde ich diese Staffelung gar nicht so sinnlos, wenngleich natürlich ein ganzer Schwall an Wissen angehäuft - und dann wohl auch wieder vergessen - wird, den man als Lehrer/in niemals brauchen wird.